Nominierung von Fabian Kinn zur Mitgliedschaft im Bundesteam

Kurzbiografie des Nominierten

Fabian Kinn (* 22. Mai 1998 in Pforzheim) ist Student der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik am Karlsruher Institut für Technologie. Seit Oktober 2019 ist er Ortsgruppensprecher der jDGM-Karlsruhe.

Kinn wuchs in Pforzheim auf. Er besuchte dort die Kindertagesstätte Siloah, die Maihälden-Grundschule und anschließend das Kepler-Gymnasium, wo er 2016 die allgemeine Hochschulreife erlangte. Noch im selben Jahr begann er das Bachelor-Studium der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik am Karlsruher Institut für Technologie, dass er 2021 erfolgreich abschloss. Im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit am Institut für Mikrostrukturtechnik (IMT) setzte er sich mit der Herstellung und Untersuchung von antibakteriellen Nanostrukturen auseinander. Nach Beendigung seiner Abschlussarbeit blieb Fabian weiterhin am IMT als wissenschaftliche Hilfskraft in der Arbeitsgruppe „BioMEMS“ tätig. Ab Oktober 2021 führt er sein Studium mit dem konsekutiven Masterstudiengang am KIT fort.

Fabian lernte die DGM das erste Mal am Campus über die Veranstaltungen der jDGM-Ortsgruppe Karlsruhe kennen. Seit 2018 engagierte er sich in der Ortsgruppe und unterstützte die Organisation und Durchführung der jDGM-Events. Oktober 2019 wurde er zum Ortsgruppensprecher der jDGM Karlsruhe gewählt. Im Laufe der Corona-Pandemie 2020/21 unterstützte er das Bundesteam bei der Planung und Durchführung der jDGM-Online-Veranstaltungen.

LinkedIn: https://www.linkedin.com/in/fabian-kinn/

Persönliches Motivationsschreiben des Nominierten

Die jDGM lernte ich zwar erst im dritten Semester am Campus kennen, doch umso schneller wusste ich sie für ihre interaktiven, studentischen Veranstaltungen zu schätzen. Denn die jDGM bot, was dem Studium schlichtweg fehlte, nämlich ein weitreichender, tiefgehender und teilweise auch privater Austausch zwischen Studierenden, Doktoranden und Professoren. Die jDGM, wie auch die DGM, stellt im Bereich der Materialwissenschaften und der Werkstofftechnik eine einzigartige Verbindung zwischen Lehre, Forschung und Wirtschaft her, dank der ich neue Kontakte knüpfen konnte, spannende Erfahrungen machte und innovative Ideen kennenlernte. All das überzeugte mich die Karlsruher Ortsgruppe tatkräftig zu unterstützen um somit auch anderen und neuen Studierenden dieselben Möglichkeiten zu bieten, die auch mir geboten waren.

So bin ich 2018 in das Event-Team eingestiegen und habe mich um die Umsetzung und die Durchführung der Events gekümmert. Daher ist mir auch sehr bewusst wie viel Arbeit und Aufwand sich dahinter verbirgt. Nichtsdestotrotz hat mir die Aufgabe Spaß bereitet, sodass ich mich entschlossen habe im Herbst 2019 das Amt des Ortsgruppensprecher der jDGM-Karlsruhe zu übernehmen. Aufgrund der darauffolgenden Corona-Pandemie hat sich diese Rolle stark verändert und auch die Ortsgruppen in ihrer Tätigkeit bis heute eingeschränkt. Dennoch ist es uns trotz der widrigen Umstände gelungen uns online zu organisieren und gemeinsam einen bundesweiten jDGM-Veranstaltungsplan aufzustellen, der so noch nie dagewesen war. Die Produktivität und die Resilienz, die wir als Team immer wieder in den monatlichen Zoom-Meetings gezeigt haben, hat mich erneut beeindruckt und mich in meiner Entscheidung bekräftigt dem Bundesteam beitreten zu wollen um die neuen Bundesprecher bei ihren Aufgaben und Zielen unterstützen zu können.

Durch meine bisherigen Erfahrungen in der Ortsgruppe Karlsruhe und dem regelmäßigen Austausch mit dem aktuellen Bundesteam, fühle ich mich für die bevorstehende Aufgabe gut gewappnet und blicke gespannt auf die zu meisternden Herausforderungen.